

Ein attraktives Operettenpaar

Die Slowakische Kammerphilharmonie ist eines der zahlreichen osteuropäischen Ensembles, die die Tradition der altösterreichischen Walzer- und Operettenmusik hochhalten und weiterpflegen.

Sie gastierte jetzt im Kursaal Oberaudorf zugunsten der «Aktion für das Leben» des Landkreises Rosenheim mit Musik von Johann Strauß, Franz Lehár und Emmerich Kálmán. Das Orchester verfügt über weich, aber federnd grundierende Bässe und feine Bläser und - zumindest an den ersten Pulten - schmelzende Geigen und zeigte sich rhythmusfest in allen Tanzarten mit ein paar wenigen Abstimmungsproblemen. Der Dirigent war eine Dirigentin, **Bettina Schmitt** eine kleine blonde, präzise schlagende und temperamentvolle Person. Neben den üblichen Operettenwalzern erfreuten ein relativ unbekanntes Strauß-Opus namens «Bacchus-Polka» mit Männerchor sowie ein Csardas-Reigen aus dem «Teufelsreiter» von Kálmán. Die Attraktion des Abends aber war das ungemein attraktive und charmante Sängerpaar: **Christian Bauer** ist ein Operettentenor, wie man ihn sich wünscht: gut aussehend, österreichisch fesch mit gut sitzendem Frack und einer metallenen-hell und doch weich aufstrahlenden Stimme mit hervorragender Höhe, sozusagen «weiches Metall»; **Luisa Albrechtova**, ausgesprochen anmutig in zuerst leuchtend grüner, dann blitzend blauer Robe, mit großem weittragendem Sopran. Beide verstanden ihre Arien und Duette zu präsentieren, am schönsten waren die Duette, wenn sie sich fragten wer sie getraut habe aus dem «Zigeunerbaron» oder wenn sie beteuerten, dass sie wieder einmal tanzen möchten in Kálmáns «Gräfin Mariza», oder bei der Zugabe, dem so sehnsüchtigen Liebeswalzer «Lippen schweigen, s' flüstern Geigen» aus der «Lustigen Witwe» von Lehár. Das kundige, weil meist ältere Publikum war höchst charmiert und geizte nicht mit Beifall.

VON RAINER W. JANKA

03.05.2008, ovb-online.de